



RÖFIX AP 350

Haft- u. Flexzusatz

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Flüssige, alkalifeste Kunststoffdispersion zur Haftverbesserung und Vergütung. Geeignet für Vorspritzmörtel, Pflasterfugenmörtel, Estriche und (Kalk)zementputze. Zur Erhöhung der Flexibilität, der Rissicherheit, der Biegezugfestigkeit, der Verschleissfestigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse (Streusalz, Öl, Carbonatisierung). Insbesondere auch bei starken thermischen Belastungen z.B. Heizestrichen, Terrassen und Balkonen.

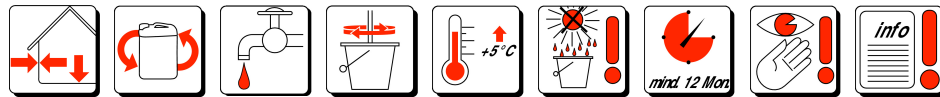
Materialbasis:

- Dispersionsbindemittel

Eigenschaften:

- Elastifizierend, flexibilisierend
- Wasserverdünnbar
- Schnell trocknend
- universell anwendbar

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Zubereitung: RÖFIX AP 350 Haft- und Flexzusatz (je nach Anwendung - siehe Tabelle bei "Verarbeitung") mit klarem Wasser in einem sauberen Gefäß verdünnen und mit der erforderlichen Menge Trockengemisch mittels Quirl zu einer homogenen Masse anrühren.

Verarbeitung: Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Dem Anmachwasser in empfohlener Dosierung zugeben (siehe Tabelle). * = je cm Schichtdicke. Die Verbrauchsmengen sind Richtwerte, die ggf. durch Musteransätze am Objekt zu Prüfen sind.

Anwendung	RÖFIX AP 350 Haft- und Flexzusatz : Wasser	Verbrauch RÖFIX AP 350 Haft- und Flexzusatz
Haftbrücke:	1 : 2	ca. 0,1 l/m ²
Vorspritzmörtel:	1 : 2	ca. 0,1 l/m ²
Pflasterfugenmörtel:	1 : 4 - 1 : 3	Abhängig von Fugenbreite und -tiefe etc.
Estrich:	1 : 4	ca. 0,5 l/m ² *
Zementputz:	1 : 5	ca. 0,4 l/m ² *
Kalk-Zement-Putz:	1 : 7	ca. 0,3 l/m ² *

Hinweise: Als Haftbrücke nur geeignete Zementestriche oder Zementmörtel verwenden (Mindestzementgehalt 300 kg/m³) und diese zu einer streichfähigen Schlämme anrühren. Haftbrücke mit Besen oder Quast gründlich einbürsten und nachfolgenden Estrich/Mörtel frisch in frisch einarbeiten. Bei Fertigprodukten (Trockenmörtel) ist das Einverständnis des jeweiligen Herstellers zur Eignungsbestätigung einzuholen. Nicht zugelassen zur Vergütung von Betonprodukten. Die geltenden Normen und Merkblätter für die jeweiligen Anwendungsbereiche sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.


Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65% rel. Luftfeuchte.



ROFIX AP 350

Haft- u. Flexzusatz

Technische Daten:

Art.-Nr.	132139
SAP-Artikelnummer	2000151516
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	4 kg/EH
Einheit pro Palette	84 EH/Pal.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 30 °C

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
 Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
 Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
 Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
 Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
 Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
 Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.